

BOTAMENT® M 32^{SUPAX}

Standard-Fugenbunt

BOTAMENT® M 32^{SUPAX} ist ein hydrophobierend eingestellter, vielseitig einsetzbarer Fugenmörtel für Fugenbreiten bis 5 mm. Das Produkt eignet sich zur Verfugung von Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- ❖ Für Fugenbreiten bis 5 mm
- ❖ Sehr feine, seidige Oberfläche
- ❖ Für beheizte Flächen
- ❖ Gut waschbar
- ❖ Wasser- und schmutzabweisend

Anwendungsbereiche

Verfugung von

- ❖ Steinzeug
- ❖ Steingut
- ❖ Keramikmosaik

Untergrundvorbereitung

Zwecks Vermeidung von Verfärbungen muss das Fliesenverlegematerial vor der Verfugung abgebunden und durchgetrocknet sein.

Die Fugen sind von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien. Saugende Beläge werden bei Bedarf leicht vorgeässt, stark saugende Beläge gegebenenfalls mehrfach (stehende Nässe vermeiden).

Elastisch auszuführende Fugen sind mit BOTAMENT® S 5^{SUPAX} Sanitär silikon zu versiegeln.

Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen, zementechten Pigmenten und Additiven
Farbtöne	weiß (Nr. 10) pergamon (Nr. 11) silbergrau (Nr. 16) grau (Nr. 24) jasmin (Nr. 29)
Lieferform	alle Farben silbergrau 5 kg- Sack 25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,6 kg/ dm ³
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
optimaler Wasserfeststoffwert/ Anmischverhältnis	~ 32 % (1,6l/ 5kg bzw. 8,0l/ 25kg)
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 60 Minuten
begehbar	nach ~ 24 Stunden
voll belastbar	nach ~ 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT® M 32^{SUPAX}

Standard-Fugenbunt

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene Masse mit gleichmäßigem Farbton entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ Fliesenbelag mit Fuggummi verfugen
- ❖ überschüssiges Material diagonal abziehen
- ❖ vor dem Formen der Fuge Festigkeit prüfen (Daumenprobe)
- ❖ Oberfläche mit Hydroschwamm waschen (Waschwasser häufig wechseln)
- ❖ Mörtelschleier nach dem Auftrocknen von BOTAMENT® M 32^{SUPAX} mit feuchtem Schwamm entfernen
- ❖ BOTAMENT® M 32^{SUPAX} immer in gleicher Konsistenz anmachen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden

Leicht angesteiftes Material kann einmalig durch erneutes Aufschlagen des Fugenmörtels wieder in pastöse Konsistenz zurückversetzt werden.

Bei unglasierten Fliesen können eventuell zurückbleibende Zementschleier mit einem Zementschleierentferner beseitigt werden. Die Fugen sind dabei gründlich vorzunässen.

Im Falle intensiver Wärmeeinwirkung, insbesondere bei direkter Sonneneinstrahlung sowie starkem Wind oder Zugluft, ist die frische Verfugung durch geeignete Maßnahmen vor der Verdunstung zu schützen. Der Erhärtungsverlauf wird ebenso durch regelmäßiges Nachnässen des Fugenmörtels günstig beeinflusst.

Verbrauch

Fliesenformat (cm)	30 x 60
Fugenbreite (mm)	4
Fugentiefe (mm)	8
	0,31 kg/m²
Fliesenformat (cm)	60 x 60
Fugenbreite (mm)	4
Fugentiefe (mm)	8
	0,20 kg/m²
Fliesenformat (cm)	2 x 2 (Mosaik)
Fugenbreite (mm)	3
Fugentiefe (mm)	3
	1,18 kg/m²

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter www.botament.de.

Wichtige Hinweise

Folgende Faktoren können zu Farbunterschieden bzw. Verfärbungen des Fugenmaterials führen:

- ❖ erhöhte Untergrundfeuchte
- ❖ stark unterschiedliche Saugfähigkeiten von Untergrund und Fliesenflanken
- ❖ ungewaschene Zuschlagstoffe im Verlegematerial
- ❖ Verunreinigungen von anschließenden Bauteilen
- ❖ verschmutztes Anmach- oder Waschwasser
- ❖ Überwässerung

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden. Für Bodenflächen im Außenbereich empfehlen wir **MULTIFUGE®** oder **MULTIFUGE® Schmal**.

Die frische Verfugung darf nicht abgepudert oder abgedeckt werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich insbesondere beim Einsatz der dunkleren Farbtöne Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Daher empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverfugung.

Säurehaltige Reiniger können das Fugenmaterial schädigen. Bei Fragen zur Reinigung kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1808. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop